

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes
 Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 2.- DM
 Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
 bitte Beschwerden immer an das
 Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23
 Postscheck-Kto. München 87610

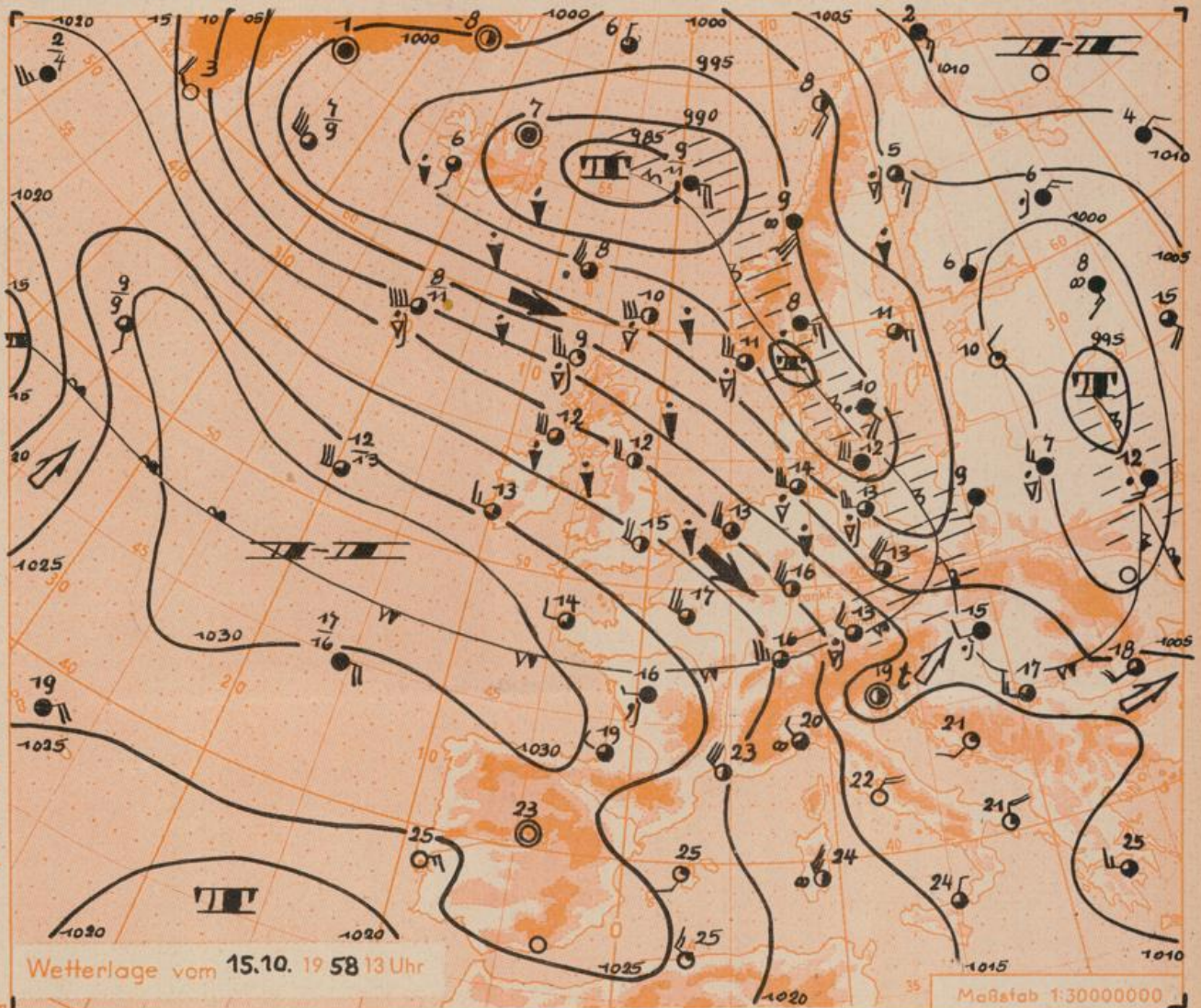
9. Jahrgang 1958

Wetterbericht für Donnerstag, 16. Oktober 1958

Nummer 288

Erläuterungen

- Wolkenlos
 - heiter
 - 1/2 bedeckt
 - wolkig
 - bedeckt
 - ∞ Dunst
 - ≡ Nebel
 - Niesel
 - Regen
 - * Schneefall
 - ∇ Schauer
 - △ Graupeln
 - ▲ Hagel
 - ⊞ Gewitter
 -] nach
 - /// Niederschlagsgebiet
- 11 11° Lufttemperatur
 13 13° Wassertemp.
- Windgeschwindigkeit**
- | Beaufort | Symbol | km/h |
|----------|--------|---------|
| 0 | ⊙ | < 1 |
| 1 | ⊙ | 1-5 |
| 2 | ⊙ | 6-11 |
| 3 | ⊙ | 12-19 |
| 4 | ⊙ | 20-29 |
| 5 | ⊙ | 30-39 |
| 6 | ⊙ | 40-49 |
| 7 | ⊙ | 50-59 |
| 8 | ⊙ | 60-69 |
| 9 | ⊙ | 70-79 |
| 10 | ⊙ | 80-89 |
| 11 | ⊙ | 90-99 |
| 12 | ⊙ | 100-109 |
| 13 | ⊙ | 110-119 |
| 14 | ⊙ | 120-129 |
| 15 | ⊙ | 130-139 |
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten
- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)**
- nur in der Höhe
 - Okklusion
 - Konvergenzlinie
 - Warme Luftströmung
 - Kalte Luftströmung
- Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.
- 1000 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Das bei Island gelegene Tief hat mit einem Ausläufer rasch auf Deutschland übergegriffen und brachte heute neue Niederschläge. Dabei sind etwas mildere Meeresluftmassen herangeführt worden und die Mittagstemperaturen lagen mit 13 bis 17 Grad höher als gestern. Auf der Rückseite des Tiefs dringen wieder kühlere Luftmassen aus Nordwesten nach Deutschland vor. Deren Vorstoss machte sich heute Nachmittag durch einzelne Schauer bemerkbar.

Der Zustrom von Meeresluft hält noch an. Späterhin macht sich mit Luftdruckanstieg vorübergehend der Einfluss eines über dem Atlantik erkennbaren Hochs bemerkbar.

Vorhersage für Donnerstag, den 16. Oktober 1958, ausg. am 15.10.1958, 16 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: In Alpennähe vielfach stärker, sonst wechselnd bewölkt, vereinzelte Schauer. Frostgrenze wieder bis etwa 2000 m sinkend. Mittagstemperaturen 10 bis 15 Grad. Nachts sehr kühl, in windgeschützten Lagen Frostgefahr in Bodennähe. Frische, in der Höhe immer noch stürmische Winde aus West bis Nordwest; allgemein langsam abflauend.

Weitere Aussichten: Vorübergehend Aufheiterungen, im ganzen jedoch unbeständig und tagsüber mässig warm.

H.z.